

5.  
August  
2008

**Grossratsbeschluss  
betreffend Zusammenschluss  
der Einwohnergemeinden Riggisberg  
und Rüti bei Riggisberg zur Einwohnergemeinde  
Riggisberg**

*Die Justizkommission des Grossen Rats des Kantons Bern,*

gestützt auf Artikel 108 der Kantonsverfassung<sup>1)</sup>, Artikel 4 Absatz 2 bis 4 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG)<sup>2)</sup>, Artikel 3 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV)<sup>3)</sup>, Artikel 23 Absatz 7 des Gesetzes vom 8. November 1988 über den Grossen Rat (Grossratsgesetz; GRG)<sup>4)</sup> sowie Artikel 38 Absatz 4 des Gesetzes vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Organisationsgesetz, OrG)<sup>5)</sup>,

auf Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

1. Dem von den Einwohnergemeinden Riggisberg und Rüti bei Riggisberg beantragten Zusammenschluss zur Einwohnergemeinde Riggisberg auf den 1. Januar 2009 wird zugestimmt und der Fusionsvertrag vom 26. März 2008 wird genehmigt.
2. Das Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Organisationsgesetz, OrG) mit Änderung vom 28. März 2006 wird wie folgt geändert:

**Anhang I**

*zu Artikel 38 Organisationsgesetz*

Die in Artikel 38 Organisationsgesetz umschriebenen Amtsbezirke umfassen folgende Gemeinden:

- |             |   |
|-------------|---|
| 1. bis 21.  | Unverändert   |
| 22.         | <i>Deutschsprachiger Amtsbezirk Seftigen mit Hauptort Belp:</i> |
| 1. bis 21.  | Unverändert   |
| 22.         | Aufgehoben  |
| 23. bis 27. | Unverändert   |

<sup>1)</sup> BSG 101.1

<sup>2)</sup> BSG 170.11

<sup>3)</sup> BSG 170.111

<sup>4)</sup> BSG 151.21

<sup>5)</sup> BSG 152.01

23. bis 26. Unverändert

## **Anhang 2**

*zu Artikel 39a Organisationsgesetz*

Die in Artikel 39a umschriebenen Verwaltungsregionen und Verwaltungskreise umfassen folgende Gemeinden:

1. und 2. Unverändert

### *3. Deutschsprachige Verwaltungsregion Emmental-Oberaargau:*

#### *a) Verwaltungskreis Oberaargau*

1. bis 13. Unverändert

14. Aufgehoben

15. bis 55. Unverändert

#### *b) Verwaltungskreis Emmental*

1. bis 42. Unverändert

### *4. Deutschsprachige Verwaltungsregion Bern-Mittelland:*

#### *Verwaltungskreis Bern-Mittelland*

1. bis 79. Unverändert

80. Aufgehoben

81. bis 101 Unverändert

### *5. Deutschsprachige Verwaltungsregion Oberland:*

#### *a) Verwaltungskreis Thun*

1. bis 6. Unverändert

7. Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl

8. bis 15. Unverändert

16. Aufgehoben

17. bis 36. Unverändert

#### *b) Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen*

1. bis 7. Unverändert

#### *c) Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental*

1. bis 13. Unverändert

#### *d) Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli*

1. bis 29. Unverändert

3. Der Grossratsbeschluss vom 2. Dezember 1999 betreffend die Umschreibung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons Bern<sup>1)</sup> wird wie folgt geändert:

**Art. 1** Im Kirchengebiet der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Bern bestehen zurzeit folgende Kirchgemeinden, deren Zusammensetzung hienach beschrieben wird:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden
1. bis 21.	Unverändert
<i>22. Amtsbezirk Seftigen</i>	
Belp, Belpberg und Toffen	Unverändert
Gerzensee	Unverändert
Gurzelen-Seftigen	Unverändert
Kehrsatz	Unverändert
Kirchdorf	Unverändert
Riggisberg-Rüti	Riggisberg
Rüeggisberg	Unverändert
Thurnen	Unverändert
Wattenwil-Forst	Unverändert
Zimmerwald	Unverändert
23. bis 25.	Unverändert

4. Der Grossratsbeschluss vom 16. Januar 1996 betreffend die Umschreibung der christkatholischen Kirchgemeinden im Kanton Bern<sup>2)</sup> wird wie folgt geändert:

**Art. 1** Für die christkatholische Landeskirche bestehen im Kanton Bern die Kirchgemeinden Bern, Biel, St. Immer und Thun, die sich wie folgt über das bernische Kantonsgebiet erstrecken:

#### *Kirchgemeinde Bern*

Die Amtsbezirke Bern, Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Laupen, Schwarzenburg, Signau, Trachselwald, Wangen, sowie die Gemeinden Allmendingen b. Bern, Arni, Biglen, Bowil, Freimettigen, Grosshöchstetten, Häutligen, Konolfingen, Landiswil, Mirchel, Münsingen, Niederhünigen, Oberhünigen, Oberthal, Rubigen, Schlosswil, Tägertschi, Trimstein, Walkringen, Worb, Zäziwil *des Amtsbezirks Konolfingen* und Belp, Belpberg, Gelterfingen, Gerzensee, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühledorf, Mühlethurnen, Niedermuhlern, Riggisberg, Rüeggisberg, Rümliigen, Toffen und Wald (BE) *des Amtsbezirks Seftigen*.

<sup>1)</sup> BSG 411.21

<sup>2)</sup> BSG 411.41

*Kirchgemeinde Biel und St. Immer*

Unverändert

*Kirchgemeinde Thun*

Die Amtsbezirke Thun, Frutigen, Interlaken, Oberhasli, Obersimmental, Nidersimmental und Saanen sowie die Gemeinden Aeschlen, Bleiken, Brenzikofen, Herbligen, Kiesen, Linden, Oberdiessbach, Oppligen und Wichtrach *des Amtsbezirks Konolfingen* und Burgstein, Gurzelen, Jaberg, Kienersrüti, Kirchdorf, Noflen, Seftigen, Uttigen und Wattenwil *des Amtsbezirks Seftigen*.

5. Die Änderung von Anhang 2 OrG gemäss Ziffer 2 dieses Beschlusses tritt zusammen mit dem Gesetz vom 28. März 2006 über die Regierungstatthalterinnen und Regierungstatthalter (RstG) in Kraft. Die übrigen Änderungen gemäss den Ziffern 2 bis 4 dieses Beschlusses treten am 1. Januar 2009 in Kraft.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht dem fakultativen Referendum.
7. Dieser Beschluss ist durch die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion zu eröffnen.

Bern, 5. August 2008

Im Namen der Justizkommission  
des Grossen Rates

Der Präsident: *Kneubühler*

*Innert der gesetzlichen Frist hat der Grosse Rat von seinem Zugrecht gemäss Artikel 84 der Geschäftsordnung für den Grossen Rat vom 9. Mai 1989 (GO)<sup>1)</sup> keinen Gebrauch gemacht.*

<sup>1)</sup> BSG 151.211.1